

UNTERSTÜTZUNG FÜR PROJEKTE IN SÜDAFRIKA

Liebe Interessierte, Freund*innen und Unterstützer*innen des Climbing for Change e.V.,

als gemeinnütziger Verein setzen wir seit 2018 verschiedene Kletterprojekte in Südafrika um, mit dem Ziel, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Durch unsere Arbeit stehen wir im regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Hilfsorganisationen, die ebenfalls im globalen Süden aktiv sind und vor Ort einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklungsförderung leisten.

Seit nun zwei Jahren möchten wir mit den Weihnachtsspendenaktionen unsere Reichweite nutzen, um diesen Organisationen und ihren Projekten zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen. Da die Aktionen bei Euch so gut angekommen sind, möchten wir die junge Tradition auch diese Weihnachten fortführen und gemeinsam mit Euch drei südafrikanische Entwicklungsprojekte unterstützen.

Wie jedes Jahr werden die Projekte am 22. Dezember um 19 Uhr in einem Zoom-Call von den Projektverantwortlichen vorgestellt. Den Link zu der Veranstaltung findet Ihr ab 48 Stunden vor Beginn auf unserer Webseite. Zudem übernehmen wir als Verein alle Transaktionsgebühren durch unsere langfristigen Förderschäften, sodass wir Euren kompletten Beitrag mit einer Mittelverwendung von 100% im neuen Jahr gesammelt an die Projekte weiterleiten werden.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch dieses Jahr wieder so zahlreich erscheint. Bis dahin wünschen wir Euch eine besinnliche Weihnachtszeit!



Weitere Infos findet Ihr unter cfc-ev.org



Spendenkonto:

Kontoinhaber: Climbing for Change e.V.

IBAN: DE17 5003 1000 1075 6160 03

BIC: TRODDEF1

Verwendungszweck: „Bafenyi“, „TLF“ oder „Abalimi“

Climbing for Change e.V. ist ein anerkannter, gemeinnütziger Verein. Gerne stellen wir dir für deine Unterstützung eine Spendenbescheinigung aus. Hierzu gib bitte deine Adresse im Verwendungszweck an. Bei einer Summe von unter 200 EUR ist der Kontoauszug für das Finanzamt ausreichend, um deinen Betrag steuerlich geltend zu machen.





Essensausgabe durch Bafenyi Trust im Township Ikageng

BAFENYI TRUST

Weitere Infos findet Ihr unter
bafenyi.org.za



Spenden an Bafenyi Trust mit dem
Verwendungszweck

„BAFENYI“

Die gemeinnützige Stiftung Bafenyi Trust hat sich zum Ziel gesetzt, die Armut und den Hunger unter den Menschen im Township Ikageng und den angrenzenden, überwiegend informellen Siedlungen zu bekämpfen. Deshalb bietet die Organisation seit einigen Jahren eine Vielzahl an Bildungs- und Ernährungsangeboten für die Betroffenen an. Bereits vor zwei Jahren habt Ihr im Rahmen unserer Kampagne „Meals for Ikageng“ mit Eurer Unterstützung dazu beigetragen, dass Tausende von Lebensmittelpaketen an Familien verteilt und eine Großküche gebaut werden konnte, die wöchentlich 800 Menschen mit Mahlzeiten versorgt. Leider fehlt es vielen Menschen vor Ort immer noch an grundlegenden Dingen des täglichen Bedarfs. Dazu gehören unter anderem klassische Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Seifen und Waschlappen. Aber auch Teller, um die warmen Mahlzeiten im Bafenyi Community Center entgegennehmen zu können. Daher möchte die Stiftung mit ihrer Aktion etwa 300 Menschen mit Tellern und Hygieneartikeln versorgen. Die Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf circa 3,50€ pro Person und somit auf insgesamt 1.100€.



Gruppentherapie mit Student*innen der Universität Pretoria

Die Tshwane Leadership Foundation (TLF) unterstützt vulnerable Menschen im strukturschwachen Innenstadtbereich Pretorias und führt u.a. ein Mutter-Kind Haus für Frauen aus prekären Lebenssituationen, Anlaufstellen und Unterbringungen für Wohnungslose sowie betreutes Wohnen für ehemals obdachlose Senioren. Eure Unterstützung wird den beiden Projekten Gilead und Rivoningo zugutekommen, die auf dem gleichen Grundstück liegen. Gilead ist ein Wohnprojekt für Menschen mit psychischer Erkrankung, die kein oder nur ein geringes Einkommen haben. Rivoningo ist ein Hospiz für Menschen, die keine finanziellen Mittel oder Angehörige haben, um zu Hause gepflegt zu werden oder ein kostenpflichtiges Hospiz aufzusuchen. Viele Patienten, die hier betreut und gepflegt werden, waren vorher obdachlos und hatten nur einen geringen Zugang zu medizinischer und/oder psychosozialer Betreuung. In Südafrika ist trotz der sich verschlimmernden Stromkappungen ein Anstieg der Strompreise zu vermerken. Um die finanziellen Ressourcen der Projekte für Medikamente, Lebensmittel, notwendige Operationen und Personal benutzen zu können und nicht den Stromkappungen ausgesetzt zu sein, möchten sich beide Projekte mit einem nachhaltigen Pilotprojekt unabhängiger vom Stromnetz machen. Photovoltaikanlagen und/oder Solarboiler, abhängig von den im kommenden Jahr verfügbaren Mitteln, sollen Abhilfe schaffen. Gilead und Rivoningo benötigen zwei Solar Boiler, welche zwischen 250€ und 1.200€ kosten. Die Anschaffung einer Photovoltaikanlage im Rahmen eines Leihvertrags, der am Ende einen Kauf der Anlage ermöglicht, beläuft sich auf ca. 1.500€.

TSWHANE LEADERSHIP FOUNDATION

Weitere Infos findet Ihr unter
tlf.org.za



Spenden an Tshwane Leadership Foundation mit dem Verwendungszweck

„TLF“



Garten des Abalimi Bezekhaya Projekts in der Region Kapstadt

ABALIMI BEZEKHAYA

Weitere Infos findet Ihr unter
abalimibezekehaya.org.za/



Spenden an Abalimi Bezekhaya mit
dem Verwendungszweck

„ABALIMI“

Der Verein Abalimi Bezekhaya (Zulu für „Heimat der Bauern“) verfolgt das Ziel, mittels Urban Gardening die Landwirtschaft in armen Teilen der Region um Kapstadt, in denen die Arbeitslosigkeit bei bis zu 40% liegt, zu fördern. Mit dem Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe möchte Abalimi die Armut und den Hunger der betroffenen Menschen bekämpfen. Da der erfolgreiche Anbau von Lebensmitteln aufgrund der topografischen Gegebenheiten einiges an Expertise erfordert, engagiert sich das 16-köpfige Team in vielen verschiedenen Projekten, darunter der Bau von Gärtnereien und Ausbildungszentren, die Anlage von Haus- und Gemeinschaftsgärten, der kostengünstige und faire Verkauf von Saatgut und Hilfsmitteln sowie die Unterstützung beim Verkauf und Vertrieb der angebauten Lebensmittel. Durch diese Projekte ist Abalimi in der Lage, jedes Jahr über 10.000 Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen und etwa 900 Landwirte pro Jahr auszubilden. All dies geschieht in einem nachhaltigen und umweltfreundlichen Rahmen. Mit einer Unterstützung von 50€ könnt Ihr die gesamte Ausbildung von einer Person finanzieren. Aber auch kleinere oder größere Beträge helfen, um im Jahr 2023 neue Gärten entstehen zu lassen.